

Sehr geehrte Eltern,

ab dem neuen Schuljahr wird Ihr Kind eine 5. Klasse des Anton-Philipp-Reclam-Gymnasiums besuchen. Darauf freuen wir uns sehr. Dieser neue Anfang bedeutet für Ihr Kind und uns eine interessante und herausfordernde Situation.

Als Orientierung haben wir diese Informationen für Sie zusammengestellt. Sie werden Ihnen und Ihrem Kind den Umgang mit all dem Neuen erleichtern und eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns begründen helfen.

Weitere grundlegende Daten zu unserem Gymnasium erhalten Sie außerdem in der Schuldatenbank des Freistaates Sachsen unter <https://schuldatenbank.sachsen.de/>.

Schulleitung und Kollegium
des Anton-Philipp-Reclam-Gymnasiums

Ansprechpartner und Kontaktdaten

Anschrift:	Anton-Philipp-Reclam-Schule, Gymnasium des Deutsch-Französischen Bildungszentrums der Stadt Leipzig Tarostraße 4, 04103 Leipzig	
Telefon/Fax:	0341 · 22 45 790 / 0341 · 22 45 79 24	
Internet:	www.reclamgymnasium.franz-leipzig.eu	
E-Mail:	info@reclamgymnasium.de	
Schulleiterin:	Frau Dr. Petra Seipel	petra.seipel@reclamgymnasium.de
Stellvertretende Schulleiterin:	Frau Marion Zenk	marion.zenk@reclamgymnasium.de
Mittelstufenberaterin:	Frau Anke Goecke	a.goecke@reclamgymnasium.de
Integrationslehrerin:	Frau Ulrike Geßner	u.gessner@reclamgymnasium.de
Beratungslehrerinnen:	Frau Silke Höfer	hoefer@reclamgymnasium.de
	Frau Monika Schulze	m.schulze@reclamgymnasium.de
DAZ-Koordinator:	Herr Jens Steinbach	j.steinbach@reclamgymnasium.de
Sekretariat:	Frau Silke Diers, Frau Eva Haselbach	
Hausmeister:	Herr Peter Robitzsch, Herr Olaf Müller	

Weitere wichtige Kontaktdaten

Schulelternsprecher:	<i>Gremien</i> → <i>Eltern</i>	reclam-elterner@franz-leipzig.eu
Schülersprecher:	<i>Gremien</i> → <i>Schüler</i>	schuelerrat@reclamgymnasium.de
Schulbibliothek:	Herr Frank Mewes	bibliothek@reclamgymnasium.de
Förderverein:	<i>Gremien</i> → <i>Förderverein</i>	reclam-foerdereverein@franz-leipzig.eu
Amtsarzt:	Gesundheitsamt der Stadt Leipzig, Soziale Kinder- und Jugendmedizin Gustav-Mahler-Str. 3; Tel: 0341 · 123 68 42 www.leipzig.de/kindergesundheit	

A

Anfangszeiten (Stand: 31.5.2017)

Stunde	Zeiten
1	8.00 – 8.45 Uhr
2	8.50 – 9.35 Uhr
25 ' Frühstückspause	
3/4	10.00 – 11.30 Uhr
5	11.40 – 12.25 Uhr
50 ' Mittagspause (Hofpause) Um lange Wartezeiten zu vermeiden, essen die Schüler klassenweise nach Plan.	
6	13.15 – 14.00 Uhr
7	14.10 – 14.55 Uhr
8	15.00 – 15.45 Uhr
9	15.45 – 16.30 Uhr
10	16.30 – 17.15 Uhr

Die Zeiten für einen unter bestimmten Bedingungen gültigen verkürzten Plan entnehmen Sie bitte der Schulhomepage unter Organisation → Unterrichtszeiten.

B

Benefizkonzert

Seit 2011 findet jährlich im Juni ein Benefizkonzert für die Schule statt. Ins Leben gerufen wurde es von engagierten Eltern des Fördervereins. Es musizieren hochkarätige Musiker u.a. aus den verschiedensten Klangkörpern der Stadt Leipzig, deren Kinder an unserer Schule lernen. Der Erlös wird für die weitere Verbesserung der schulischen Ausstattung verwendet. Das Konzert bietet für Eltern, Lehrer und Schüler die Möglichkeit, einen Abend mit hervorragendem Kunstgenuss und guten Gesprächen im Anschluss daran zu verbringen. Der Kartenvorverkauf erfolgt über das Schulsekretariat.

Beratungslehrer

Die Beratungslehrerinnen (Kontakt: siehe hintere Umschlagseite) bieten Ihnen vertrauliche Gespräche zu folgenden Themen an: Schullaufbahnberatung, Lernberatung, Unterstützung in Belastungssituationen. Mehr über mögliche Gesprächsanlässe und die Beratungsgrundsätze finden Sie auf der Schulhomepage unter Unterricht → Organisation → Beratungslehrerinnen.

Bibliothek

In unserer Schulbibliothek stehen Sachbücher, Belletristik und fremdsprachliche Literatur sowie elektronische Medien bereit. Dank des Engagements und der Unterstützung aus Elternschaft und Förderverein (Bibliotheksgeld) ist es uns möglich, die Bibliothek an Unterrichtstagen fast durchgängig zu öffnen. Während der Öffnungszeiten steht sie den Schülern als Arbeitsraum zur Verfügung. Herr Frank Mewes betreut und berät die Schüler in der Bibliothek. Die aktuellen Öffnungszeiten, Informationen zum Bibliotheksgeld sowie die schulspezifischen Ergänzungen zur Schulbibliotheksordnung finden Sie auf der Schulhomepage Unterricht → Bibliothek.

C

Chapeau!

Seit November 2011 erscheint zwei Mal im Schuljahr unsere Schulzeitung *Chapeau!*. Dieses Magazin, zusammengestellt von einem Redaktionsteam aus engagierten Eltern und Pädagogen der Schule, erhalten Sie als Familie jeweils über Ihre Kinder. Die Beiträge kommen aus allen Bereichen der schulischen Arbeit und widerspiegeln deren Lebendigkeit. Gleichzeitig erhalten Sie Informationen zu aktuellen Ereignissen und bevorstehenden Höhepunkten. Der Förderverein unterstützt *Chapeau!* mit finanziellen Mitteln. Gerne nimmt der Förderverein Ihre Spende für eine der nächsten Ausgaben entgegen, Sponsoren werden in der Ausgabe genannt oder erhalten die Möglichkeit der Präsentation. Für die redaktionelle Mitarbeit oder als Verfasser und Fotografen suchen wir ebenfalls ständig neue Mitstreiter aus den Reihen der Elternschaft. Bitte nehmen Sie [Kontakt zur Schulleitung](#) auf.

D

Deutsch als Zweitsprache am Gymnasium (DaZ-3)

Deutsch als Zweitsprache am Gymnasium (DaZ-3) wird auch an unserer Schule für Kinder mit Migrationshintergrund angeboten. Die Klassenlehrer informieren Sie zu Beginn des Schuljahres individuell über die Möglichkeiten der Förderung.

E

Entschuldigungsvorgang

Sollte Ihr Kind krankheitsbedingt nicht am Unterricht teilnehmen können, melden Sie dies bitte telefonisch **bis spätestens 9.00 Uhr** im Sekretariat mit Angabe der folgenden Informationen: Anrufer / Klasse / Klassenlehrer. Eine schriftliche Entschuldigung ist innerhalb von 3 Werktagen nachzureichen. Gern können Sie das am Ende dieser Informationsschrift enthaltene **Formblatt** für Freistellungsanträge und Entschuldigungen nutzen.

Bitte beachten Sie, dass laut Schulbesuchsordnung (SBO § 4) Freistellungen nur aus besonderen Anlässen erfolgen können und **rechtzeitig** von Ihnen **schriftlich** beantragt werden. Diese können bei Erfüllung der Voraussetzungen bis zu 2 Tagen vom Klassenlehrer, darüber hinaus von der Schulleiterin genehmigt werden. **Auch die Nichtteilnahme an einer Klassenfahrt muss von den Eltern rechtzeitig bei der Schulleitung beantragt werden. Für einen Familienurlaub erfolgt keine Freistellung.**

Elternrat und Schulkonferenz

Wie Sie bereits aus der vorhergehenden Schule wissen, werden zu Beginn des neuen Schuljahres aus Ihrer Mitte ein Klassenelternsprecher und ein Stellvertreter für die Dauer von einem Jahr gewählt. Der Elternrat arbeitet an unserer Schule aktiv an der Ausgestaltung des Schullebens mit und ist immer an weiteren aktiven Mitgliedern aus der Elternschaft interessiert. Die Beratungen mit der Schulleitung finden monatlich statt. Besuchen Sie bitte regelmäßig die Schulhomepage. Auf der Unterseite [Gremien → Eltern](#) finden Sie wichtige Informationen und können den Newsletter des Elternrates abonnieren.

Alle Elternvertreter bilden zusammen den Schulelternrat und vertreten die Interessen Ihrer Kinder sowie auch Ihre Interessen in der Schule. Der Schulelternrat übt ein Mitbestimmungsrecht in der Schulkonferenz aus, der außerdem noch Vertreter des Lehrer- und des Schülerrates angehören (siehe [SchulG §43](#) und [SchulKonfVO](#)).

Essenversorgung

Unsere Mensa bietet Schülern wie Lehrern ein freundliches Ambiente, um Frühstück bzw. Mittagessen einzunehmen. Die Mittagessen- und Imbissversorgung erfolgt über die Firma DLS Dienstleistungs- und Service GmbH. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf direkt auf der Homepage <http://www.dls-gmbh.biz>. Beachten Sie bitte den durch die Firma vorgegebenen Ablauf der Bestellung, damit Ihr Kind bereits in der ersten Schulwoche Mittagessen erhalten kann.

F

Familien- und Sexualerziehung

„Von besonderer Bedeutung bei der Familien- und Sexualerziehung ist die Klassenelternversammlung. Den Eltern einer Klasse sind gemäß § 36 Abs. 2 SchulG 'Ziel, Inhalt und Form der Familien- und Sexualerziehung [...] rechtzeitig mitzuteilen und mit ihnen zu besprechen'. [...] Die vorgesehenen Medien, insbesondere die, die über die eingeführten Schulbücher hinausgehen, werden den Eltern vorgestellt. [...] Ein Mitbestimmungsrecht der Eltern über Ziele, Inhalte, Methoden und Medien besteht nicht. [...] Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an Themen der Familien- und Sexualerziehung im Rahmen des Unterrichts ist obligatorisch.“ Grundlegende Informationen erhalten Sie im ersten Elternabend des Schuljahres, für das erste Halbjahr 2017/18 planen wir einen thematischen Elternabend.

(Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Kultus (2016): Orientierungsrahmen für die Familien- und Sexualerziehung an sächsischen Schulen. Seite 12f.

Online im Internet unter:

https://www.schule.sachsen.de/download/download_bildung/2016_09_22_OR_FSE_Endfassung_August_2016.pdf .)

Fächerverbindender Unterricht

Wie in den Lehrplänen vorgeschrieben, findet auch an unserer Schule in jedem Schuljahr der fächerverbindende Unterricht statt. Einen Überblick über die in den Jahrgangsstufen geplanten Themen erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres auf der Homepage der Schule.

In der Jahrgangsstufe 5 heißt das Thema „In unserem Heimatraum Sachsen - Die Sächsische Schweiz“. Daran sind verschiedene Fächer beteiligt. Höhepunkt dieser Arbeit im zweiten Halbjahr ist traditionell eine Exkursion aller Klassen der Jahrgangsstufe 5 in das Elbsandsteingebirge. Die Geographielehrer bzw. Klassenlehrer informieren Sie darüber zu gegebenem Zeitpunkt. Die Kosten für diese Ganztagesexkursion betragen etwa 20 EUR, der Förderverein zahlt einen Zuschuss in Höhe von 4 EUR pro Schüler.

Förderverein

Der Förderverein unterstützt als gemeinnütziger Verein die finanzielle, materielle und inhaltliche Arbeit der Schule und ist auf eine breite Außenwirkung angewiesen. Wir freuen uns über Anregungen und Beiträge, die den Verein in seiner Arbeit unterstützen und Ihren Kindern nützen. Nicht nur finanzielle Zuwendungen, sondern auch persönlicher Einsatz als Mitglied des Vorstandes oder für ein bestimmtes Projekt helfen uns sehr. Einen Antrag auf Mitgliedschaft im Verein zur Förderung und Unterstützung des Anton-Philipp-Reclam-Gymnasiums e.V. erhielten Sie bereits mit der Einladung zum Elternabend. Wir hoffen sehr, in diesem Schuljahr viele neue Mitglieder aus Ihren Reihen zu gewinnen. Besuchen Sie bitte die Schulhomepage unter [Gremien → Förderverein](#), um aktuelle Informationen zu erhalten.

FRANZ

Unser Gymnasium ist Teil des Deutsch-Französischen Bildungszentrums der Stadt Leipzig. Diesem Einrichtungskomplex gehören auch die Deutsch-Französische Integrative Kindertageseinrichtung Tarostraße 9, die Pablo-Neruda-Grundschule, deren Hort und die Georg-Schumann-Oberschule an.

Nach einem abgestimmten Konzept wird hier ein bilingualer Bildungsweg von der Kita bis zum Schulabschluss ermöglicht. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Schüler den Haupt- oder Realschulabschluss, das Abitur oder das Abibac – das gleichzeitige deutsche Abitur und französische Baccalauréat – erwerben. Das Bildungszentrum bleibt dabei offen für alle, die die französische Sprache erlernen wollen, ob bereits in der Kita, in der Grund- oder der Oberschule oder im Gymnasium. Diese bildungspolitische Innovation stellt einen neuen Weg in der Vermittlung aktiver Mehrsprachigkeit und interkultureller Kompetenzen dar.

Seit dem Stadtratsbeschluss 2011 werden immer mehr schulische und außerschulische Aktivitäten der beteiligten Einrichtungen einrichtungsübergreifend vernetzt – von gemeinsamen Festen bis hin zu einem gemeinsamen Schüleraustausch. Mehr über die anderen Einrichtungen und gemeinsame Aktivitäten erfahren Sie auf der Homepage <http://www.franz-leipzig.eu>.

Fundsachen

Für die Jahrgangsstufe 5 existieren Klassenräume, die für die meisten Unterrichtsfächer genutzt werden. Bestimmte Fächer werden jedoch in speziellen Fachunterrichtsräumen unterrichtet. Der Zimmerwechsel erfordert eine erhöhte Aufmerksamkeit im Hinblick auf die mitgeführten Kleidungsstücke und Schulsachen. Taschen, die ungesichert (z.B. auf den Gängen) aufbewahrt werden und Wertsachen sind nicht versichert. Bitte prüfen Sie den Inhalt der Schultasche. Mobiltelefone, Schmuck und Bargeld in größeren Summen, sowie elektronische Geräte, die vom Lernen ablenken (wie z.B. iPods, Spielekonsolen etc.), sollten nicht mitgebracht werden. Fundsachen werden im Sekretariat abgegeben. Dort kann auch der Verlust gemeldet bzw. nachgefragt werden.

G

Ganztagsangebot

Wir streben auch in diesem Schuljahr im Rahmen eines offenen [Ganztagsangebotes](#) kostenlose unterrichtsergänzende und begabungsfördernde Angebote für Ihre Kinder an. Dazu gehören unter anderem der Chor, das Orchester, Theater-AG und Angebote aus den Bereichen der bildenden Kunst, des Sports und der Fremdsprachen. In den Kursen ist es möglich, eine differenzierte Förderung entsprechend der Neigungen und Interessen Ihrer Kinder vorzunehmen. Ziel soll es sein, die allseitige Ausbildung zu fördern und damit das Selbstvertrauen und die Persönlichkeit Ihres Kindes zu stärken. Weitere konkrete Informationen über die Möglichkeiten und die angebotenen Kurse erhalten Sie zu Schuljahresbeginn durch die Klassenlehrer, sowie auf unserer Homepage und durch Aushänge in der Schule. Zu gegebenem Zeitpunkt erfolgt die verbindliche Anmeldung durch eine GTA-Vereinbarung für ein Halbjahr.

H

Hausaufgaben

Wir verstehen die Hausaufgabe als einen Beitrag zur Individualisierung des Lernprozesses, als immanenten Bestandteil einer differenzierten Arbeit. Hausaufgaben von Freitag bis zum Montag der folgenden Woche oder vom letzten Schultag vor den Ferien bis zum ersten Schultag nach den Ferien werden nicht erteilt. Es wird allerdings eine kontinuierliche Vorbereitung auf den Unterricht erwartet. Bitte planen Sie daher auch einen begrenzten Zeitraum am Wochenende für das Erledigen von Aufgaben und die Festigung des Unterrichtsstoffes, von Fähigkeiten und Fertigkeiten ein.

Hausordnung

Hier finden Sie einen Auszug aus unserer Hausordnung. Den gesamten Wortlaut können Sie auf der Schulhomepage unter [Unterricht → Organisation → Dokumente](#) nachlesen.

- Das Schulgebäude ist an Schultagen ab 7.00 Uhr geöffnet. Schulveranstaltungen sind mit der Schulleitung fünf Werktage im Voraus abzustimmen.
- Das Verlassen des Schulgeländes während des Unterrichtstages ist bis zur Jahrgangsstufe 9 generell nicht gestattet.
- Die Bibliothek ist ein Lern- und Leseort. Sie steht den Schülern als Arbeitsraum zur Verfügung.
- **Alle elektronischen Medien** (im Allgemeinen Mobiltelefone, Smartphones, iPods, Videoaufnahme-geräte, Fotoapparate, Tablets, Audioabspielgeräte o.ä.) **müssen beim Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet werden.** Das sichtbare Tragen sowie jegliche Nutzung ... sind verboten. In begründeten Notfällen oder für die unterrichtliche Arbeit kann ein Fachlehrer die Benutzung des Mobiltelefons gestatten.
- Das Mitbringen von Permanentmarkern (z.B. Edding-Stiften) in die Schule ist untersagt.
- Die Mensa- und Cafeteriaordnung ist Bestandteil der Hausordnung.

Homepage der Schule

Der Internetauftritt der Schule (<http://www.reclamgymnasium.de>) wird laufend aktualisiert und enthält neben interessanten Berichten über die Arbeit an der Schule vor allem wichtige Informationen aller an der Entwicklung unserer Schule beteiligten Gremien, wie Elternrat, Schülerrat und Förderverein. Auf der Homepage werden außerdem Dokumente, Terminpläne, Informationen zur Berufs- und Studienorientierung und der Vertretungsplan veröffentlicht. Vom oberen Seitenrand erreichen Sie die wichtigsten Seiten mit nur einem Klick. Wir bitten Sie, regelmäßig unsere Schulhomepage zu besuchen, um über die aktuellen Ereignisse und Entwicklungen an der Schule informiert zu sein.

K

Klassenfahrt

Traditionell finden an unserer Schule 3 - 5tägige Klassenfahrten statt. In Einzelfällen werden Wandertage durchgeführt. In den Klassen des vertieft sprachlichen Ausbildungszweiges der Jahrgangsstufen 7 und 9 ersetzt der aus zwei Teilen bestehende obligatorische Schüleraustausch die Klassenfahrt.

Kontakt zwischen Elternhaus und Schule

Wir verstehen unsere Schule als zentralen Lern- und Lebensort, der durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten getragen wird. Fragen und Probleme lassen sich am Besten im persönlichen Gespräch und im verantwortungsbewussten Miteinander klären. Bitte nutzen Sie die verschiedenen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu den Fachlehrern Ihres Kindes.

Pro Schulhalbjahr findet ein Elternsprechtag statt, an dem alle Fachlehrer anwesend sind. Die Termine finden Sie im Schuljahresarbeitsplan, von den Klassenlehrern erfahren Sie Genaueres zum Ablauf.

Selbstverständlich können Sie auch außerhalb dieser Termine mit den Fachlehrern oder den Pädagogen verschiedener Verantwortungsbereiche Kontakt aufnehmen. Nutzen Sie bitte dazu die E-Mail-Adressen auf der Schulhomepage. An jedem letzten Dienstag des Monats steht Ihnen die Schulleiterin für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte melden Sie Ihren Wunsch telefonisch im Sekretariat oder per E-Mail an.

Konzertbesuch am Kulturtag

Alle Klassen haben traditionell im Schuljahr einen Kulturtag, der mit dem Besuch eines Schülerkonzertes eröffnet wird. Für die 5. Klassen planen die Musiklehrer ein szenisches Musikprogramm in der Alten Börse, bei dem die Schüler auch mitwirken können. Das Programm ergänzt das Lehrplanthema "Tänze". Die Kosten betragen ca. 4 EUR pro Schüler.

Die weitere Gestaltung des Tages liegt in den Händen der Klassen- bzw. Fachlehrer, die sich über Unterstützung aus der Elternschaft freuen. Dabei können Museumsbesuche, aber auch gruppenbildende Events wie Bowling oder der Besuch des Kletterwaldes auf dem Programm stehen.

L

Lehrbücher

Im Freistaat Sachsen werden die Lehrbücher und Arbeitshefte den Schülern kostenlos für die Zeitdauer eines Schuljahres zur Nutzung überlassen. Ausgeliehene Bücher bleiben Eigentum der Schule und sind als solches pfleglich zu behandeln. Ihr Kind bekommt in der ersten Schulwoche alle Leihexemplare an einem Tage. Jedes Buch ist per Barcode erfasst. In jedem Buch befindet sich eine Liste, in der evtl. vorhandene Mängel einzutragen sind. Bitte füllen Sie diese Listen gemeinsam mit Ihrem Kind sorgfältig aus. Am Ende des Schuljahres werden die Lehrbücher durch die Fachlehrer auf Schäden geprüft. Sollten sich weitere Mängel durch unsachgemäßen Gebrauch ergeben haben, können Sie finanziell zum Zeitwert des Buches haftbar gemacht werden. Die Leihbuchrückgabe am Schuljahresende erfolgt wiederum klassenweise zu einem festgelegten Termin. Wenn Sie den Wunsch haben, Lehrbücher zu kaufen, beachten Sie bitte unbedingt die ISBN in der Schulbuchliste auf Seite 11. Ansprechpartner in Schulbuchangelegenheiten sind Frau Karin Beikirch (k.beikirch@reclamgymnasium.de) und Herr Andreas Rumpelt (a.rumpelt@reclamgymnasium.de).

Lernen lernen

Lernen ist der aktive Prozess des Erwerbens von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Unser Konzept zum „Lernen lernen“ zielt darauf ab, die Aufnahme, Verarbeitung und Anwendung von Informationen und Wissen individuell und sinnvoll zu strukturieren und zu gestalten.

Um Methode und Inhalt zu verbinden, integrieren wir das Curriculum „Lernen lernen“ in den Fachunterricht. Dabei werden Methoden, Arbeitstechniken und Operatoren sowohl fachspezifisch als auch fächerübergreifend vermittelt und angewendet.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Schulhomepage unter [Unterricht → Lernen lernen](#).

Lions-Quest

Das Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“ ist ein Suchtpräventions- und Gesundheitsförderungsprogramm, das sich an 10-15jährige Schüler wendet. Dabei steht das soziale Lernen im Mittelpunkt. Bei Fragen stehen Ihnen die Klassenlehrer gern zur Verfügung.

M

Material für Klasse 5

Die genannten Materialien stellen einen Grundbedarf dar, welcher ggf. durch die Fachlehrer im Laufe des Schuljahres ergänzt wird.

Allgemeine Arbeitsmittel, die in jedem Fach benötigt werden:

pro Fach ein Hefter mit Pappumschlag, von hinten (!) zu befüllen, mit kleinkariertem (für Bio, Geo, Ma, T/C) bzw. liniertem Papier (für D, Eth/Rel, Fremdsprachen, Ge, Ku, Mu), Zeichenkartonblock A4, Klarsichtprospekthüllen, Trennstreifen, eine (!) Federmappe mit Bleistiften H, HB, Buntstiften (nach Möglichkeit keine Faserstifte), Patronenfüllhalter, Fineliner bzw. Textmarker (kein Edding!), Spitzer mit Auffangbehälter, Radiergummi, Schere, Klebestift

Besonderheiten in einzelnen Fächern:

Biologie: 2 Klarsichtprospekthüllen

Englisch / Französisch: Bitte beachten Sie, dass Wörterbücher für den Unterrichts- und Hausgebrauch erst in höheren Jahrgangsstufen notwendig sind. Insbesondere bitten wir Sie, in der Jahrgangsstufe 5 noch von der Anschaffung eines elektronischen Wörterbuches Abstand zu nehmen. In jedem Falle kontaktieren Sie bitte VOR einem Kauf den Englisch- oder Französischlehrer Ihres Kindes.

Kunst: Schere, Leimstift, Bleistifte, schwarzer Fineliner

Zur differenzierten Umsetzung des Lehrplans werden außerdem unterschiedlichste Arbeits- und Verbrauchsmaterialien benötigt. Die Fachlehrerinnen werden in den ersten Schulwochen um einen Materialkostenbeitrag von 3 EUR für den Kauf dieses Materials bitten.

Mathematik: Lineal, Geodreieck, Zirkel mittlerer Qualität, evtl. Heft A5 kleinkariert für Übungen (jeweiliger Fachlehrer informiert), Heft A4 unliniert für Geometrie. Laut Lehrplan wird bereits ab Klasse 5 in Mathematik, später auch in Physik für einzelne Unterrichtssequenzen die Benutzung eines einfachen Taschenrechners nötig. Lesen Sie dazu bitte auch den Informationsbrief der Fachleiterin für Naturwissenschaften auf Seite 12.

Musik: Notenheft A5 (Fortführung aus der Grundschule empfohlen) oder 2 DIN A4 Seiten Notenpapier

Sport: Im Sportunterricht tragen die Schüler saubere und vollständige Trainingsbekleidung. Wir trainieren sowohl in der Halle als auch auf dem Sportplatz. Dafür wird jeweils die entsprechende Kleidung benötigt. Bitte achten Sie insbesondere auf feste Sportschuhe mit abriebfester Sohle. Zum Sportunterricht sollten nur Getränke in Plastikflaschen mitgebracht werden.

Technik/Computer: Das Fach T/C gliedert sich in die genannten Teilbereiche. In beiden Teilen wird ein gemeinsamer Hefter geführt. Für den Teil Technik sind aus Gründen des Arbeitsschutzes eine Schürze oder ein eng anliegendes Arbeits-T-Shirt sowie für längere Haare ein Haargummi notwendig. Für die Arbeit am Computer ist ein Memory-Stick USB 2.0 mit mindestens 1 GB Speicherkapazität mitzubringen.

N

Notfalltelefonnummer der Eltern

Im Falle eines Notfalles während des Schultages benötigen wir **unbedingt** Ihre telefonische Erreichbarkeit. Zu diesem Zweck haben Sie bereits das Anmeldeformular ausgefüllt, das Sie bitte im ersten Elternabend prüfen und ggf. korrigieren.

Anderenfalls erhalten Sie den Anmeldebogen zum Ausfüllen. Denken Sie bitte stets daran, uns Änderungen von Anschriften, Telefonnummern und Erziehungs- bzw. Sorgerechtsänderungen **umgehend schriftlich mitzuteilen**. Das erleichtert das Miteinander im Sinne unserer gemeinsamen pädagogischen und erzieherischen Verantwortung für Ihr Kind und unsere Schüler.

P

Parkmöglichkeiten

Parkplätze befinden sich in der Straße des 18. Oktober neben dem Supermarkt. Von dort gelangt Ihr Kind gefahrlos über den Innenhof zum Haupteingang der Schule. Das Befahren des Hofes mit privaten PKW ist nicht gestattet.

R

Religion/Ethik Wahlpflicht

Der Unterricht in diesen Wahlpflichtfächern erfolgt nach der bei der Schulanmeldung angegebenen Konfession in evangelischer oder katholischer Religion oder im Fach Ethik. Ein Wechsel des Unterrichtsfaches ist bis Klassenstufe 8 nur nach schriftlicher Antragstellung durch die Eltern, später durch die religionsmündigen Schüler rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres möglich.

S

Schließfächer

Die Firma Tresor-Wolf stellt in unserer Schule mietbare Schließfächer zur Verfügung. Einen Mietvertrag mit entsprechenden Informationen fanden Sie im Einladungsbrief zum Elternabend. Fragen klären Sie bitte direkt mit der Firma Tresor-Wolf.

Schüleraustausche

Für die Schülerinnen und Schüler des vertieft sprachlichen Ausbildungszweiges stehen Schüleraustausche in den Jahrgangsstufen 7 und 9 mit Schulen im französischsprachigen Ausland auf dem Programm. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch eine Teilnahme von Schülern des Ausbildungszweiges mit vorgezogener zweiter Fremdsprache möglich. Ganz speziell für diese Schülerinnen und Schüler gibt es in der Jahrgangsstufe 8 einen Austausch mit einem Collège im Elsass.

Insbesondere der Austausch in Klasse 9 ist mit einer intensiven Projektarbeit in der Fremdsprache verknüpft. Ebenso ist eine individuelle Teilnahme am Brigitte-Sauzay-Programm in Klasse 9 bzw. 10 mit einem mindestens dreimonatigen Frankreich-Aufenthalt und der Betreuung eines französischen Gastschülers für einen ebensolchen Zeitraum möglich.

Darüber hinaus besteht für die Schülerinnen und Schüler des sprachlichen Profils die Möglichkeit, an einem Schüleraustausch in der Jahrgangsstufe 10 mit einer italienischen bzw. spanischen Schule teilzunehmen.

Für Schüler ab Jahrgangsstufe 9 besteht die Möglichkeit der Teilnahme an weiteren partnerschaftlichen Austauschen, z. B. mit einem Gymnasium in Bratislava oder am Modell Europa-Parlament MEP. Häufig werden noch weitere Begegnungsmöglichkeiten mit in- und ausländischen Jugendlichen angeboten. Sie ermöglichen unseren Schülern neue Erfahrungen und die kontinuierliche Erweiterung ihres Blickwinkels.

Schulweg

Sicherheit auf dem neuen Schulweg zu erlangen, ist für Ihre Kinder jetzt besonders wichtig. Wenn Ihr Kind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen ist, sollten Sie den Schulweg rechtzeitig vorher einüben. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über mögliche Probleme (anfangs immer denselben Weg wählen, Verhalten an Umsteigepunkten, Verhalten bei Ausfall einer Straßenbahn oder Umleitung der Bahn etc.).

Für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wird ein Schülerschein benötigt. Im ersten Elternabend erhalten Sie die Möglichkeit, das Dokument mit einem Passbild Ihres Kindes und den entsprechenden Angaben vorzubereiten. Innerhalb der Ferien wird der Schein dann vom Schulsekretariat bestätigt und am ersten Schultag durch die Klassenlehrer ausgegeben.

Soziale Medien im schulischen Kontext

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Ihre Kinder zu mündigen und verantwortungsvollen Menschen erziehen. Dies gilt auch und insbesondere in einer Zeit, in welcher schon die Jüngsten unzähligen Einflüssen ausgesetzt sind, nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Nutzung der „neuen“ Medien.

Laut Hausordnung ist für alle Schüler die Nutzung jeglicher elektronischer Geräte auf dem Schulgelände untersagt. Wir möchten, dass die Kinder direkt miteinander interagieren und sich nicht zurückziehen und abschotten.

Es ist uns jedoch klar, dass Probleme, die sich insbesondere aus exzessiver oder missbräuchlicher Nutzung dieser Geräte ergeben könnten, so nicht behoben, sondern lediglich aus dem geschützten Raum „Schule“ in den Nachmittag verschoben werden. Wir weisen darauf hin, dass nachweisliche Vorfälle von Cybermobbing an unserer Schule streng geahndet werden. Unter Umständen stellen sie auch Straftatbestände dar. Rechtlich sind Sie hier in der Verantwortung, die Nutzung eines Smartphones und jeglicher sozialer Medien durch Ihre Kinder bis zur Volljährigkeit zu überprüfen und ggf. steuernd einzugreifen. Dies wurde bereits von Gerichten immer wieder festgestellt und die AGB der meisten sozialen Netzwerke verweisen auf ein Mindestnutzungsalter von 13 Jahren. Sollten Sie Ihren Kindern bereits früher den Zugang erlauben, haben sie eine erhöhte Sorgfaltspflicht. Zudem hielt das Amtsgericht Bad Hersfeld im August 2016 fest: „WhatsApp stelle für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, die keinen verantwortungsvollen Umgang mit den Funktionen und Risiken erlernt haben, eine Gefahr für ihre Privatsphäre und Entwicklung dar. Eltern hätten sicherzustellen, dass ihre Kinder sich mit den Möglichkeiten und Risiken digitaler Medien auseinandersetzen.“

Die Kinder dürfen mit diesem immer wichtiger werdenden Teil ihrer Lebensrealität nicht allein gelassen werden. Deshalb bieten wir Ihnen thematische Elternabende und Workshops im Unterricht, in denen die Kinder den verantwortungsvollen Umgang mit den Mobilgeräten lernen.

Sozial-ökologischer Tag am Reclam

Gymnasiale Ausbildung soll jungen Menschen helfen, sich zu verantwortungsvollen und aktiven Gestaltern der demokratischen Gesellschaft zu entwickeln. Ein wichtiger Bestandteil gestalterischer Mitwirkung ist soziales und ökologisches Engagement. Deshalb etabliert sich seit einigen Jahren der sogenannte Sozial-Ökologische Tag am Reclam. Ziel ist es, dass in der letzten Schulwoche alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft jeweils ein soziales bzw. ökologisches Projekt unterstützen. Dazu werden für alle Altersgruppen Aktionen angeboten, vom Sponsorenlauf für die kanadische Wildnis über einen Arbeitstag für internationale Hilfsprojekte bis zur unentgeltlichen Hilfe bei Vereinen oder in der Schule. Die Aktionen beinhalten das uneigennützig persönliche Engagement aller. Detaillierte Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit per Elternbrief und unter Über uns → Engagements. In der Diskussion mit allen Gremien der Schulgemeinschaft sind wir um die weitere Ausgestaltung dieses besonderen Tages bemüht und freuen uns über Ihre Anregungen. Nehmen Sie Kontakt zur Schulleitung auf.

Sportunterricht, Sportatteste

Der Sportunterricht nimmt im Schulalltag einen wichtigen Platz ein, denn Bewegung fördert die Lernbereitschaft und Aufnahmefähigkeit. Zum Verhalten im Sportunterricht und auf dem Wege vom und zum Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres durch die Sportlehrer aktenkundig belehrt. Im Vorfeld sollten Sie allerdings wissen, dass das Tragen von Schmuck im

Sportunterricht generell nicht gestattet ist, das schließt das Überkleben von Ohrsteckern oder Piercings ein. Auch die Haare müssen im Unterricht so getragen werden, dass sie zu keiner Beeinträchtigung führen oder eine Gefahr darstellen. Brillenträgern wird das Tragen einer Sportbrille empfohlen. Wenn Ohrstecker oder Piercings neu angeschafft werden sollen, dann nutzen Sie bitte die Zeit der Sommerferien, um Anfangsinfektionen und Verletzungen zu vermeiden.

Wertgegenstände und Bargeld sollten an Tagen des Sportunterrichtes zu Hause bleiben.

Sportatteste können bis zu 4 Wochen vom Hausarzt und müssen nach 4 Wochen vom Amtsarzt (Soziale Kinder- und Jugendmedizin im Gesundheitsamt der Stadt Leipzig; Tel: 0341/123-6842) erteilt werden. Jahresatteste müssen bis spätestens 2 Wochen nach Beginn des Schuljahres vorliegen.

V

Versicherung

Es besteht Versicherungsschutz für die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichtes sowie der sonstigen schulischen Veranstaltungen. Dazu zählt auch der kürzeste bzw. sicherste Schulweg.

Die Schüler sollten spätestens 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Schulgebäude sein und den Heimweg ca. 15 Minuten nach dem endgültigen Unterrichtsende antreten. Sie werden bei individuellen Freizeitaktivitäten auf dem Schulgelände nicht beaufsichtigt.

Fahrräder sind auf dem Schulhof durch das Amt für Familie, Jugend und Bildung der Stadt Leipzig nicht versichert. Sie sollten ohnehin gut abwägen, ob Ihr Kind bereits in der 5. Klasse den Schulweg mit dem Fahrrad absolviert. In diesem Falle achten Sie bitte unbedingt auf die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen wie das Tragen eines Helmes.

Vertretungsplan

Den Vertretungsplan, der laufend aktualisiert wird, kann Ihr Kind im Schaukasten neben dem Sekretariat bzw. auf den Monitoren im Eingangsbereich einsehen. Außerdem können Sie den Plan unter Benutzung eines Zugangscodes im Internet unter [Vertretungsplan](#) abrufen. Diesen erhalten die Schüler von den Klassenlehrern. **Der Plan wird oft auch für wichtige Mitteilungen über den Unterricht hinaus genutzt.** Ein evtl. geltender verkürzter Plan (siehe Seite 1) wird einen Tag im Voraus angekündigt.

Sollte unvorhergesehen an einem Tage Unterricht in Randstunden ausfallen müssen, besteht die Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, sich nach Absprache in den Räumen der Schule bis zum regulären Unterrichtschluss aufzuhalten. Es besteht auch die Möglichkeit, die Schüler nach Hause zu entlassen. Dazu ist eine schriftliche Einverständniserklärung Ihrerseits erforderlich, die Sie mit dem Einladungsbrief bereits erhalten haben. Bitte füllen Sie die Einverständniserklärung, wenn möglich, aus und geben Sie diese beim Klassenlehrer ab.

W

Wettbewerbe

Wettbewerbe in den verschiedensten Bereichen bilden für viele unserer Schülerinnen und Schüler in jedem Schuljahr Höhepunkte. Ob Vorlesewettbewerb für die Jahrgangsstufe 6, Mathematikolympiade oder Känguruwettbewerb für die Jahrgangsstufen 5 bis 10, Experinat, Chemkids, Diercke Wissen, Physikolympiade, Jugend trainiert für Olympia oder Bundeswettbewerb Fremdsprachen, wir bieten den Schülern auch außerhalb des Unterrichtes zahlreiche Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse unter Beweis zu stellen.

Verwendete Lehrbücher in Klasse 5 (Schuljahr 2017/18):

Fach	Titel	Verlag	ISBN	Preis €	Bemerkungen
Bio	Biosphäre 5 Sachsen	Cornelsen	978-3-06-420159-0	22,95	
Deu	deutsch. kompetent 5	Klett	978-3-12-316011-0	23,95	
En	Green Line 1 (Flex. Einband)	Klett	978-3-12-834211-5	18,75	Neue Ausgabe 2014
Eth	Leben leben 1 5/6	Klett	978-3-12-695300-9	21,95	Klassensatz im Unt. ²
Frz	Découvertes Cadet 1	Klett	978-3-12-522001-0	22,95	
Geo	Terra 5	Klett	978-3-12-104021-6	22,25	
Ge	Anno 1	Westermann	978-3-14-111675-5	18,95	
Ma	Elemente der Mathematik 5	Schroedel	978-3-507-87185-4	27,95	
Rel., ev.	Kursbuch Religion 1 5/6	Calwer	978-3-7668-4324-1	23,50	Klassensatz im Unt. ²
Rel., kath.	Treffpunkt Religion 5/6	Kösel	978-3-06-065493-2	17,75	Klassensatz im Unt. ²

² Klassensatz im Unt. ... Keine Ausleihe, Klassensatz wird für die Arbeit im Unterricht vorgehalten

Für die Arbeit im Unterricht in allen Jahrgangsstufen bis zum Abitur stehen in der Schule diverse jahrgangsstufenübergreifende Nachschlagewerke als Klassensätze zur Verfügung. Diese werden nicht an die Schüler verliehen. Die Benutzung von Wörterbüchern

Jgst.	Fach	Titel	Verlag	ISBN	Preis €
5-12	Deutsch	Duden - Die deutsche Rechtschreibung	Bibliograph. Institut	978-3-411-04650-8	24,99
5-12	Geographie	Haack Weltatlas mit Heimatteil	Klett	978-3-12-828641-9	25,95
5-12	Geschichte	Westermann Geschichtsatlas	Westermann	978-3-14-100932-3	20,50

Bitte beachten Sie:

Erst **in höheren Jahrgangsstufen** wird mit der Benutzung von Wörterbüchern in den Fremdsprachen begonnen. Eine Anschaffung empfiehlt sich also erst später. Möglich ist dann auch der Kauf eines elektronischen Wörterbuches komplett für die drei Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch und als Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung frühestens ab Klasse 8. Für Leistungsüberprüfungen und die Abiturprüfung sind jedoch nur bestimmte Geräte zugelassen. **Sollten Sie den Kauf eines elektronischen Wörterbuches erwägen, setzen Sie sich vorher unbedingt mit dem Fachlehrer in Verbindung, um zu erfahren, welche Modelle an unserer Schule Verwendung finden.**

Taschenrechner im naturwissenschaftlichen Unterricht

Sehr geehrte Eltern,

die Fachlehrer der Fachkonferenzen Mathematik und Physik informieren Sie mit diesem Schreiben über die Benutzung von Taschenrechnern im naturwissenschaftlichen Unterricht an unserer Schule.

Die Einführung eines grafikfähigen, programmierbaren Taschenrechners im Unterricht des Gymnasiums erfolgt laut Mathematiklehrplan in der Jahrgangsstufe 8. Laut § 23 SchulG werden die Grafikfähigen Taschenrechner (GTR) durch den Schulträger angeschafft und den Schülern für die Dauer der Nutzung leihweise zur Verfügung gestellt (siehe *Lehrbücher*). Da die Funktionsweise des GTR erst dann im Unterricht eingeführt wird, empfiehlt sich eine frühere Benutzung nicht. Genaueres erfahren Sie zu gegebener Zeit.

Laut Lehrplan für die Fächer Mathematik und Physik der Jahrgangsstufen 5 bis 7 werden jedoch zunehmend Sachaufgaben mit komplexeren Inhalten gelöst. Hier liegt der Schwerpunkt nicht mehr auf der Rechenkompetenz sondern auf dem Verstehen und Modellieren mathematischer und physikalischer Probleme. Dabei ist die Benutzung eines einfachen Taschenrechners häufig sinnvoll, ja sogar notwendig.

Unsere Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass aufgrund der steigenden Nutzung hochwertiger elektronischer Geräte zu Hause heute nicht mehr selbstverständlich ein solches einfaches Gerät zur Verfügung steht.

Ein solcher einfacher Rechner ohne besondere Funktionen gehört nach § 31 SchulG zur Sachausstattung durch die Eltern. Wir bitten Sie daher, im Laufe des ersten Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 5 einen Taschenrechner für Ihr Kind bereitzuhalten, der folgende Funktionen beinhaltet:

- Wurzeltaste,
- Klammern oder algebraische Notation bzw. natürliches Display (d.h. mit Vorrangautomatik, "Punkt-vor-Strich-Regel"), mitunter erkennbar am Aufdruck "v.p.a.m.".

Weitere Funktionen werden nicht benötigt. Ein solches Gerät ist für etwa 12 EUR erhältlich. Um konzentriertes und zielführendes Arbeiten zu ermöglichen, sind Rechner in Mobiltelefonen und solche, die in Linealen oder anderen Büroartikeln eingebaut sind, auszuschließen. Ebenfalls unnötig ist die Anschaffung eines teureren Rechners.

Der Mathematik- bzw. Physiklehrer Ihres Kindes wird zu gegebener Zeit nochmals auf dieses Schreiben verweisen und die Kinder bitten, den Rechner zum Unterricht mitzubringen.

Annett Wohlfahrt
Fachleiterin für Naturwissenschaften

Antrag auf Freistellung vom Unterricht, von der Schulfahrt bzw. einer schulischen Veranstaltung

Sehr geehrter Herr / sehr geehrte Frau _____ ,

hiermit bitte ich / bitten wir* um Freistellung meines / unseres Kindes*

Vor- und Nachname

Klasse / Tutorenkurs

für die Zeit vom _____ bis _____ .

Grund des Antrages:

Bitte reichen Sie Freistellungsanträge rechtzeitig ein. Auch Facharzttermine, die sich nicht in die unterrichtsfreie Zeit verlegen lassen, bedürfen einer vorherigen Freistellung durch den Klassenlehrer/Tutor. Beachten Sie auch, dass eine Freistellung von **bis zu 2 Tagen vom Klassenlehrer/Tutor**, eine Freistellung für einen Zeitraum **ab 3 Tagen nur von der Schulleiterin** genehmigt werden kann.

Datum, Unterschriften der Sorgeberechtigten

* Nichtzutreffendes bitte streichen.

Stellungnahme des Klassenlehrers / Tutors (bei Anträgen für mehr als 2 Unterrichtstage): _____

Datum, Unterschrift Klassenlehrer/Tutor

Freistellung genehmigt

Bitte um Rücksprache

Datum, Unterschrift Schulleiterin

✂

Entschuldigung wegen Abwesenheit vom Unterricht, von der Schulfahrt bzw. einer schulischen Veranstaltung

Sehr geehrter Herr / sehr geehrte Frau _____ ,

hiermit bitte ich / bitten wir* um Entschuldigung meines / unseres Kindes*

Vor- und Nachname

Klasse / Tutorenkurs

für die Zeit vom _____ bis _____ .

Grund des Fehlens: _____

Eine ärztliche Bescheinigung bzw. Krankschreibung liegt diesem Schreiben bei / liegt nicht vor.*

Datum, Unterschriften der Sorgeberechtigten

* Nichtzutreffendes bitte streichen.